



Mitgliederbrief

Gebirgstrachtenerhaltungsverein "D' Mangfalltaler" Westerham e.V.

2. Ausgabe

Vorwort vom 1. Vorsitzenden

Liabe Vereinsmitglieder,
wia geht's Eich olle?

I frog, weil ma so wenig Kontakt ham, weil i gar neamd mehr drif, weil ma irgendwia so gar nix mehr dafragt und erfahrt. In da Zeidung steht a ned vui, Instagram gibt a nimma vui her und bei Facebook bin i ned....

Und scheinbar geht's ned nur mir so, vui de wo i frog berichten Ähnliches. Wead Zeid, das de Zeiten wieder anders wean!

Aber i hoff, dass Eich olle guad geht!



I mecht wenigstens über den Mitgliederbrief mid Eich in Kontakt bleim, de Rückmeldungen auf de erste Ausgabe zoang ja, dass ma mid dem Brief weidamacha soind.

Mia ham no koan vollständigen E-Mail Verteiler, i hoff, dass de vorliegende Ausgabe trotzdem möglichst vui erreicht! Bitte gebt's uns Bescheid, wenn ma anderne E-Mail-Adresse hernemma soin oder wennds no ebban wissts, der wo no auf unsern Verteiler drauf soi.

Schreibts uns des wia gewohnt an vorstand@mangfalltaler-westerham.de.

Treu der Heimat, treu dem guten alten Brauch, durchhalten, gsund bleim,

da Sebode loar's

Aus der Vorstandschaft

Corona hin, Corona her, ma kons scho nimma hean. Aber ma kons a ned ignorieren—wia so oft sitz ma do olle in oam Boot wia ma so sche sogt. Schwierige Zeiten, fia unsern Varein ned zum ersten Moi.

Wos möglich und aus gesundheitlicher Sicht sinnvoll erscheint mach ma . Desweng miass ma a fia heier wieder vui Termine obsong oder waschiam.

Mid a paar kreativen Ideen ko ma do a moi wos Neis auf d' Fiass stelln so wia de Niklausaktion fia de Kinder im Dezember oder der Online Adventskalender vo unserne Plattlerkinder—des is sehr guad okemma, vielleicht entsteht auf dem Weg sogar a neie Tradition, ganz im Sinn unserer Satzung das ma de Tracht lebendig erhoidn und a weiterentwickeln!

Mia kinan unser Tracht oder unser trachtlerischs Gwand trotzdem oder erst recht oziang wanns immer geht: beim Spaziergang, in da Kirch oder vielleicht a moi im Home-Office? Oder schreibt ma do etz „Dahoam-Büro“? Überhaupt: z' vui Dialekt? Z' wenig Dialekt? Wos moants es?

I moan hauptsach mia ren boarisch wia und da Schnowe gwachsen is. A des is Trachtenverein!

Und des geht (fast) oiwe!

Zamkemma geht a no, aber hoid eher virtuell. Im Februar hamma deszweng unser kloane Vorstandssitzung online gmacht. Besprochen hamma neba da allgemeinen Situation de Termine fia des Jahr, de Situation Vereinsheim (Vermietung an de Schui fia de Abschlussklasse, Ausgrosn, Vordacherl, Biber...), wia und wann ma unser nächste Mitgliederversammlung durchführn kinan, Geburtstage, Ehrungen und wos sunst no ofoid in dem Jahr. Aktuelle Termine gibt's weida unten.

De Bergener ham eana Gaufest fia heia schweren Herzens obgsong miassn. Inzwischen san a aktuelle Infos vom Gauausschuss do: Maria Eck wead a heia leider bloss [online](#) sei, as Gaufest wead wahrscheinlich a „Gaufest dahoam“, Preisplattln „schaung ma moi“ und de Gauversammlung dann, wens irgendwia möglich wead.

De Gauvorstandschaft losst an schen Gruaß ausrichtn, wünscht vui Kraft und Zuversicht und vor allem gsund bleim!

Dem schliass ma uns o - mit trachtlerischem Gruaß, Da Schorsch, da Quirin und da Anian



Jesus fällt zum zweiten Mal.

Des is de siebte Station vom Kreuzweg, der vo da Feldkirchner Kirch über de Evangelische Kirch auffe zum Ölberg führt. Glei one vo de ersten im Woid drin.

Wie jeds Jahr in da Karwoch wean de Stationen vo de Ortsvereiene gestaltet. „Unser Station“ hod d' Steininger Evi wieder hergricht. Sche iss worn!
Danke Evi!



Mangfalltaler Westerham

Da Waxlawaa...

... is heia „Baum des Jahres“.

Wer des [Video vom Gauverband 1 zum 4. Advent](#) aufmerksam ogschaut hod, der woass' eh scho und unser Gauschriftführerin de Erb Ingeborg hod des glei aufgegriffen (Vergelt's Gott Inge!) und Artikel in da Trachtenzeitung, im Mangfallboten und online veröffentlicht.

In da Altbayerischen Heimatpost hamma sogar a Titel-seitn ghabt:



Da Waxlawaa im Sonnenaufgang auf da Terrassn



Die Steichpalme: Baum des Jahres 2021 und die besondere Verbindung zu den Trachtlern aus Westerham

Sie wurde zum Baum des Jahres 2021 ernannt – die Steichpalme mit dem Fachnamen *Ilex aquifolium*. Dies gab kürzlich die „Baum des Jahres Stiftung“ bekannt. Der Präsident der Stiftung, Stefan Meier, spricht von einem Paradebeispiel für gelebten Artenschutz. Die Bestände der immergrünen Laubbaumart hätten sich in Deutschland deutlich erholt. Optisch punktet sie mit ihren satt grünen, stacheligen Blättern und den leuchtend roten Beeren. Während früher ganze Wagenladungen aus den Wäldern geholt wurden, ist inzwischen die Entnahme aus der Natur nicht mehr erlaubt. Seit etwa 100 Jahren steht die Steichpalme unter besonderem Schutz. In Parks und Gärten ist sie ein beliebtes Ziergehölz. So manchem Hobbygärtner ist dieser Baum auch als Walddistel oder Christusdorn ein Begriff. Und obwohl sie so exotisch aussieht: sie ist schon immer eine in Europa beheimatete Baumart, die dem Klimawandel standhält. Und so findet sie auch in privaten Gärten ihre Liebhaber. Ob paarweise um den Weg zur Haustüre zu bahnen oder auch als Solitärpflanze bis hin zu mehreren Pflanzen, um Sichtschutz zu erreichen ist sie vielseitig einsetzbar. Die Steichpalme stellt weder an ihren Standort große Ansprüche noch benötigt sie viel Pflege. Steichpalmen können sowohl an schattigen als auch an halbschattigen bis vollsonnigen Standorten gedeihen. Wichtig ist, dass der Boden nie vollständig austrocknet, auch Staunässe sollte vermieden werden. Die roten Beeren schauen so verlockend aus, vor allem für Kinder. Doch Vorsicht ist geboten, denn sie sind giftig.

Im oberbayerischen Mangfalltal jedoch kommt der Steichpalme noch eine wesentlich höhere Bedeutung zu. „Waxlawaa“ wird sie dort genannt. Wax – damit wird die stachelige Beschaffenheit des Blattes be-

schrieben. Und „Lawaa“, das bayerische Wort für Laub. Also kurz und bündig alle anschaulichen Eigenschaften auf den Punkt gebracht. Die Steichpalme ist beim dort ansässigen Trachtenverein ein Muss für jedes aktive männliche Vereinsmitglied. Sie alle schmücken ihren Stopselhut an den Festtagen mit dem Waxlawaa und zusätzlich mit roten Moosröschen und der weißen Feder des Legkorngockels. Die Zweige der Steichpalme sind dabei Ausdruck für die Schmerzen der Kerkerhaft von Thomas Bacher, dem damaligen Gauvorstand des Gauverbandes I, dem Trachtenverband, dem die „Mangfalltaler“ Westerham angeschlossen sind. Die roten Moosröschen symbolisieren noch heute das unnütze Blutvergießen aus alten Zeiten. Das Tragen dieses einzigartigen Hutes als Festtagshut in Verbindung mit dem



natürlichen Hutschmuck wurde schon 1907 festgeschrieben. Nur noch wenige Hutmacher beherrschen die Anfertigung dieses dunkelgrünen Hutes, der so nur in Westerham getragen wird. Und sie tragen noch heute mit Stolz ihren einzigartigen Stopselhut, geschmückt mit Zweigen des „Baum des Jahres 2021“.

Inge Erb,
Gaupressewartin Gauverband I

A Waxlabaa ghead bei uns in jeden Garten! Und sogar am Balkon oder auf da Terrassn wead a wos (Links des Beispiel vom Schorsch ein Waxlawaa).

Wer no koan hod und oan mechad riad se bitte boid fia a Sammelbestellung unter vorstand@mangfalltaler-westerham.de.

Da Baumeister Florian dad fia uns schaug, das ma wos hergriang und dad dann a zum richtigen Pflanzen und zur Pflege wos berichten.

Vielleicht geht sogar a gemeinsame Pflanzaktion am Trachtenheim zam - a schene Gelegenheit das ma moi wieder zamkimmt.

Es gibt verschiedene Sorten, moi schaug, wos da Florian ois besorgen ko, Information folgt wieder im Mitgliederbrief.

Bis zum nachstn Festl vermutlich no ned, aber zum Gaufest (wenns hihaud) is a dann gwissscho guad gwachsn.



Mangfalltaler Westerham

Jugendarbeit: Schnitzeljagd für die Osterferien

Schnitzeljagd 2.0

Die Schnitzeljagd funktioniert mit an **Smartphone (GPS / Ortungsdienste einschalten!)**.

Dann braucht es de **Actionbound-App** (Download [hier](#)).

Actionbound App öffnen



QR-Code scannen und losgehts!



Liebe Plattlkinder,
liebe Plattljugendlichen,
liebe Eltern,
liebe Vereinsmitglieder,

an Ostern wollen auch wir euch eine kleine Freude machen. 🐰🐣

Wir haben für euch eine Schnitzeljagd erstellt. Wie funktioniert?

🐰 **Ausrüstung:** für die Schnitzeljagd braucht ihr ein **Handy mit GPS-Funktion mit genügend Akku** (Tipp: ggf. Powerbank mitnehmen!)

🐰 **Miteinander ist es lustiger:** ihr könnt zu zweit, mit der Familie oder in einer kleinen Gruppe teilnehmen.

🐰 **Punkte sammeln:** Findet die gesuchten Koordinaten und löst die verschiedenen Aufgaben

🐰 **Aufgaben** sind sehr vielfältig: Allgemeinwissen, Heimatkunde, Logisches Denken, Kreativität, Sport und vieles mehr

🐰 **Daheim** im WLAN könnt ihr euch nochmal alles runterladen und anschauen

🐰 **Start- und Zielpunkt ist beim Trachtenheim** in Westerham

🐰 **Die Strecke ist ca. 5 km lang** und man muss nur 2x über eine "größere" Straße (Westerhamer Str. Höhe Lechner und Westerhamer Str. Höhe Allinger), hier gut aufpassen wenn die Kinder alleine unterwegs sind

🐰 **Dauer:** ihr seit ist **mindestens 2 Stunden** unterwegs

🐰 **Siegerehrung:** wenn wir uns wieder sehen, gibts eine kleine **Siegerehrung für die meisten Punkte**

Über diesen QR-Code geht's zur österlichen Schnitzeljagd vo de Westerhamer



Die Schnitzeljagd ist für alle Plattlkinder, Familien und die Vereinsmitglieder gedacht, die Gebühren pro Teilnehmer übernimmt der Verein. Bei Erfolg überlegen wir, ob wir uns weitere Anwendungen und Angebote.

Viel Spaß wünschen euch
Michi, Anna, Martin und Martina

Egal wo ma se drift: bitte achtets auf de üblichen Corona-Regeln: Abstand, Maske, Händwaschn etc.

Nutzts de Gelegenheiten de se ergeben das ma moi wieder zamkimmt so wia eich des daugt.

Weitere aktuelle Terminsachen gibts oiwe auf unserer [Internetseitn](#), im Schaukastn oder in da Zeidung und im Gmoabrief.

Terminvorschau (alle Termine vorbehaltlich etwaiger Corona-Einschränkungen)

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 24. April | 09:30 Uhr: Frühjahrsputz und Ausgrosn am Trachtenheim. | 29. Juni | Kloana Kirta in Westerham
Information kimmt no |
| 25. April | 10:30 Uhr Gottesdienst zum Bittgang der 18er Vereine von Maxhofen nach Kleinhöhenrain. Der Bittgang selber entfoid, aber ma ko ja den Weg für sich alloa a geh. | 18. Juli | Gaufest des Gauverbands 1 in Bergen: ABGESAGT
„Gaufest dahoam“ hamma uns scho vorgnomma - Vorschläge, Ideen willkommen! |
| 16. Mai | Trachtenwallfahrt des Gauverbands 1 noch Maria Eck : ABGESAGT
A Live-Übertragung des Gottesdienstes auf YouTube is geplant. | 18. Juli | Fahnenweihe in Valley
Information kimmt no |
| 24. Mai | Pfingsten: Frühschoppen voraussichtlich ABGESAGT | 26. Sept. | Jahrtag der Westerhamer Ortsvereine: Information kimmt no |
| 03. Juni | Fronleichnam: Gottesdienst unter de üblichen Auflagen - wir gfrein uns über Teilnahme in Tracht | 07. Nov | Herbstversammlung
Information kimmt no |
- Informationen wann und wia ma wieder Proben kinan kemma direkt über de bekannten Wege.



D' Mangfalltaler Westerham

Volksmusi - virtuell aber trotzdem „handgemaakt“



Da Link im Internet dazua:
[https://
 musikschuleweber.github.io](https://musikschuleweber.github.io)
 oder oafach QR Code scan-
 nen.



Weidasong!

Letzts Jahr hamma vo an sehr erfolgreichen Volksmusidog in der Feldkirchner Schule berich-
 ten kina. De Weber Angelika und ihr Team ham an
 Hauffa Kinder vo überall her an ganzen Dog lang
 mit Musik und Tanz begeistert; und olle mitnand
 de Zuschauer beim „Abschlusskonzert“.

Des geht heia ned. Aber de Angelika hod se mid
 ihra Musikschui vos eifon lossn. Unter dem Mo-
 to „Gemeinsam Musizieren macht Spaß!“
 hod sie ihre Schüler de Aufgabe gem, dass daho-
 am selber a kloane Hausmusi zamstellen. De No-
 ten hod d' Angelika gschrim und olle ham fleissig
 geübt. Unfaßbare 30 Familien ham so midnand
 musiziert und olles auf Video aufgenomma! Und es
 gibt a a Stückl wo olle 75 Mitwirkenden midnand
 musizieren! Fast wia beim echten Volksmusidog!

Wia des geht? Ganz oafach: de einmaligen musika-
 lischen Einblicke in de Wohnzimmer san ois
 Konzertvideo ganz abwechslungsreich zamg-
 fasst—inklusive dem Höhepunkt mit allen Mitwir-
 kenden als großes Orchester mit 20 Hackbrettern,
 16 Harfen, 5 Querflöten, 5 Klarinetten, 2 Posau-
 nen, Zither, Akkordeon, Fagott, Kontrabass, Tuba
 und 20 Sänger und Sängerinnen.

Und jeder kon auf [YouTube](https://www.youtube.com) zuaschaung:

—> **Samstag, 10 April um 19:00 Uhr**

—> **Freitag, 16. April um 19:00 Uhr**

De Angelika gfreid se über jeden der wo zu-
 aschaugt!

Und mir san gspannt und song scho moi Danke
 Angelika fia des schene Konzert!



As **Gaufest in Westerham** is ned vagesesn.

2024 is no im Rennen, quasi etz erst recht! Mia hoffn das ma des
 boid mid eich in ana Versammlung diskutiern kinan.

Der Krug oben is a bsonderner, a Ehrengabe zum Gaufest 1924
 in Westerham. Der war im Fundus vom Gruaschneida Seppi, de
 Anderl Heidi hodn uns den aus seinem Nachlass gern zur Verfü-
 gung gstellt.

Heidi, ganz herzlichen Dank dafia!

Das historische Bild

Plattlerprob beim Senger im Saal,
 da unvergessene Wild Peter als Vorplattler.
 Erkennt se ebba? Wann kannt des gwen sei?



Do ko ma uns daglanga

Vorstandschafft

1. Vorsitzender	Berndl Schorsch	0171-8655008
Stv. Vorsitzender	Atzinger Quirin	0172 9611886
Stv. Vorsitzender	Golshani Anian	0160 94556827

Jugend

Jugendleiterin	Weber Martina	0162 3178249
Vorplattler	Weber Michi	0160 2086510
Vordreherin	Kröll Anna	0151 52129546

Internet

E-Mail: Vorstand@mangfalltaler-westerham.de
 WEB: www.mangfalltaler-westerham.de

